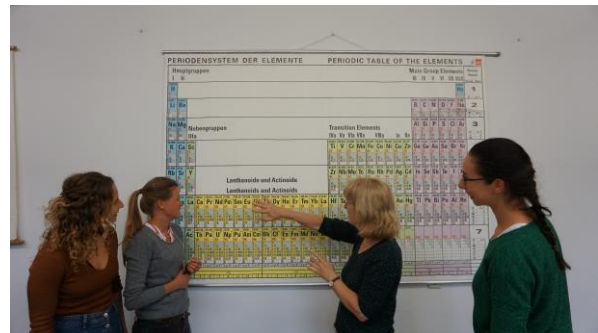


Institut für Biologie und Medizin & MTA-Schule für Laboratoriumsmedizin



RBZ RHEINISCHES BILDUNGSZENTRUM KÖLN gGmbH
IFBM Institut für Biologie und Medizin
MTA-Schule für Laboratoriumsmedizin
Vogelsanger Str. 295, 50825 Köln
Tel: 0221- 54 687-2120

Stand:01.09.2019

INHALTSÜBERSICHT

	Inhalt	Seite
I. Allgemeines		
	1. Organisation des RBZ	3
	2. Leitbild	4
	3. Information - Beratung - Kontakt	4
	4. Veranstaltungsort und Wegbeschreibung	5
	5. Unsere Kooperationspartner	6
II. Kurse		
6	6. Vorseмester für Medizin und Naturwissenschaften	7
	6.1 Konzept	7
	6.2 Kursinhalt	8
	6.3 Kursordnung - Termine - Ablauf	8
	6.4 Anmeldung Vorseмester	9
7	7. Medizinisch-technischer Assistent (MTA)	10
	7.1 MTA für Laboratoriumsmedizin (MTA-L) - Berufsbild	10
	7.2 Ausbildung	11
	7.3 Anmeldung	14
8	8. Intensivkurse	15
	8.1 Intensivkurs Chemie (IKC), Präsenz- und Onlinekurs	15
	8.2 Intensivkurs Physik (IKP)	15
	8.3 Teilnahmebedingungen, Anmeldung u. Ablauf der Intensivkurse	16

1. ORGANISATION DES RBZ

Das Institut für Biologie und Medizin (IFBM) ist Teil des RBZ Rheinisches Bildungszentrum Köln gGmbH und damit Mitglied im Bildungsverbund der "Rheinischen Köln". Dieser Verbund umfasst noch weitere Bildungseinrichtungen in privater Trägerschaft, wie z.B. die Rheinische Fachhochschule Köln und die Rheinische Akademie. Die Einrichtungen sind gemeinnützig und vermitteln berufliche Bildung auf verschiedenen Qualifikationsebenen. Schwerpunkte sind die Bereiche Wirtschaft, Naturwissenschaften und Technik sowie Medizin und Pharmazie.

Das IFBM bietet folgende Lehrgänge und Dienstleistungen an:

- Vorsemester für Medizin und Naturwissenschaften
- Intensivkurs Chemie (als Präsenzkurs und als Onlinekurs)
- Intensivkurs Physik

Desweiteren betreibt das RBZ eine MTA-Schule für
Medizinisch-technische Assistenten für Laboratoriumsmedizin (MTA-L)

Medizinischer Bereich des RBZ Köln

Institut für Biologie und Medizin

Kursleitung und Kursorganisation Vorsemester: Dr. Ulla Korfhage, Dr. Katrin Scholz

Kursleitung Intensivkurse: Dr. Hiltrud Krauß

Kursorganisation Intensivkurse: Sonja Sansone

MTA-Schule für Laboratoriumsmedizin

Schulleitung: Prof. Dr. Wickert

Kursleitung und Kursorganisation MTA-Schule: Dr. Hiltrud Krauß, Sonja Sansone

Kursbetreuung MTA-Schule: Beate Rademacher

Kursleitung Molekularbiologie: Dr. Ulla Korfhage

2. LEITBILD

Das RBZ unterscheidet sich als Bildungsträger insbesondere durch die formale Unabhängigkeit vom Regelbildungswesen.

Daher gibt es am RBZ folgende Leitlinien:

- Es herrscht das Prinzip „Fordern und Fördern“.
- Das RBZ vermittelt Handlungskompetenzen, damit Lernende im späteren Studium oder Berufsleben eigenständig Aufgaben übernehmen können.
- Das RBZ fühlt sich verantwortlich für die Integration der Absolventen in den Arbeitsmarkt.
- Die lernenden Menschen werden zu verantwortungsvollen und kompetenten Arbeitnehmern ausgebildet.
- Kein Lernender bricht die Ausbildung ab, bevor es ein Angebot zu einem reflektierenden und motivierenden Gespräch gegeben hat.
- Die besondere Bereitschaft, sich auch Lernenden zu widmen, die aus dem Regelbildungssystem herausgefallen sind, mindert nicht das hohe Leistungsniveau der Ausbildung und die Disziplin.

3. INFORMATION - BERATUNG - KONTAKT

Sekretariat: Gebäude V6-E13, Tel: 0221 / 54687-2120, Fax: 0221 / 54687-2125,

E-Mail: sekretariat@rbz-koeln.de

Im Internet finden Sie uns unter www.ifbm-koeln.de oder www.mtalehranstalt.de.

Einen Besuchstermin können Sie telefonisch mit uns vereinbaren.

Buchtipps erhalten Sie auf den Internetseiten der einzelnen Kurse oder durch die Dozenten. Für auswärtige Kursteilnehmer ist auf unserer Homepage eine Liste von Wohngelegenheiten hinterlegt.

Adresse: RBZ RHEINISCHES BILDUNGSZENTRUM KÖLN gGmbH
IFBM Institut für Biologie und Medizin
MTA-Schule für Laboratoriumsmedizin
Vogelsanger Str. 295, 50825 Köln
Tel: 0221 / 54687-2120, Fax: 0221 / 54687-2125
E-Mail: sekretariat@rbz-koeln.de

4. VERANSTALTUNGSORT, WEGBESCHREIBUNG

Die Kurse werden in den Unterrichts- und Laborräumen am Institut für Biologie und Medizin in 50825 Köln-Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 295 durchgeführt.

- **Anreise mit dem Auto** (Autobahnring Köln (BAB 1 bzw. BAB 57)

Abfahrt Köln-Lövenich - Richtung Köln-Zentrum - Aachener Straße ca. 3,6 km stadteinwärts bis Supermarkt - hier links in Maarweg (Umfahrungsschleife) - ca. 1,4 km bis Bahnunterführung - danach erste Kreuzung rechts in Vogelsanger Straße Nr. 295 Rheinisches Bildungszentrum.

Abfahrt Köln-Bocklemünd - Richtung Köln-Zentrum - Venloer Straße ca. 4,2 km stadteinwärts bis Kreuzung Äußere Kanalstraße - rechts in Äußere Kanalstraße - ca. 650 m bis zur nächsten Kreuzung - hier links in Vogelsanger Straße Nr. 295.

Abfahrt Köln-Bickendorf - Erste Ampel links, Richtung Bickendorf - erste Ampel rechts, Äußere Kanalstraße, Richtung Bickendorf - nach ca. 3 km Feuerwache an der rechten Straßenseite - danach zweite Kreuzung links in Vogelsanger Straße Nr. 295.

- **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Mit Bundesbahn bis Köln-Hauptbahnhof - Ab Köln-Hbf mit **U-Bahn-Linien 5, 16** oder **18** eine Station bis Appellhofplatz – umsteigen in die **U-Bahn-Linien 3** oder **4** Richtung Bocklemünd – bis Haltestelle Leyendeckerstr. - durch die Hospeltstr. bis zur Vogelsanger Straße Nr. 295 Rheinisches Bildungszentrum.



Der Campus: Cafe Rheinische, 2017, Foto kor

5. Unsere Kooperationspartner

Um allen Teilnehmern des Vorseminars für Medizin und der MTA Schule einen guten Start in die Zukunft zu ermöglichen, sind wir bestens vernetzt. Diese Kontakte helfen, sehr gute Praktikumsplätze bzw. Arbeitgeber oder einen Studienplatz zu finden. Unsere Kooperationspartner unterstützen uns, indem sie die Teilnehmer für einige Zeit als Praktikanten in ihren Laboratorien betreuen. Hier lernen viele MTA-L-Praktikanten das reale Berufsleben und oft auch schon ihren zukünftigen Arbeitgeber kennen. Beratungen zur Studienplatzvergabe erhalten Sie kostenpflichtig bei unseren Partnern Studienplatzberatung Medizin, Michael Kutsch in Köln (www.studienplatzberatung-medizin.de) oder bei PlanZ - Zukunft mit Plan in Berlin (www.planz-studienberatung.de).

Die MTA Schule am RBZ Köln wurde 1988 gegründet, das Vorseminar für Medizin gibt es seit 1997. Das bedeutet:

- Über 30 Jahre Erfahrung in naturwissenschaftlich-medizinischer Ausbildung
- Über 30 Jahre erfolgreiche Berufsausbildung mit sehr guten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt
- Über 30 Jahre ein perfekter Platz für den Berufsstart auf dem Campus Ehrenfeld
- Über 20 Jahre optimale Vorbereitung auf einen Studienplatz Medizin bzw. Naturwissenschaften





6. VORSEMESTER für MEDIZIN und NATURWISSENSCHAFTEN

6.1 KONZEPT

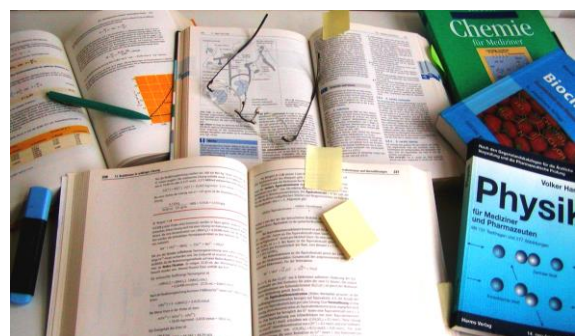
Die Stiftung für Hochschulzulassung ist für die Vergabe der Erstsemester-Plätze in den Studienfächern Medizin und Zahnmedizin zuständig. Auf der Internetseite hochschulstart.de erfolgt die Bewerbung um einen Studienplatz. Zum Sommersemester 2020 soll die Zulassung zu den Studiengängen reformiert werden. 20% der Studienplätze werden vorab z.B. an Härtefall-Kandidaten, beruflich Qualifizierte und ausländische Bewerber vergeben. Die übrigen Plätze werden wie folgt verteilt. Die Abiturbestenquote wird von 20 auf 30% erhöht. 60% der Medizinstudienplätze werden von den Hochschulen selbst vergeben. Hier spielen neben der Abiturnote mindestens zwei weitere Kriterien eine Rolle. Positiv auf die Vergabe wirken sich hierbei die erfolgreiche Teilnahme an Studieneignungstests oder eine abgeschlossene Berufsausbildung aus. An einigen Universitäten kann man die eigene Motivation und Hinwendung zum Beruf in einem Auswahlgespräch und durch außerschulische Qualifikationen untermauern. Zu guter Letzt werden über die zusätzliche Eignungsquote (Wartesemester, einschlägige Berufsausbildung, Auswahlgespräche u.ä.) noch 10% der Studienplätze unabhängig von der Abiturnote vergeben.

Das Vorsemeester ist ein 4-monatiger Vorbereitungskurs auf ein Studium der Medizin oder der Naturwissenschaften. Die Kurse sollen Studienanfänger gezielt auf die universitären Anforderungen, insbesondere in den naturwissenschaftlichen Fächern, vorbereiten. Damit bietet das Vorsemeester die Möglichkeit, die Zeit vor dem Studium sinnvoll zu nutzen. Der Kurs ermöglicht einen guten Start in das Medizinstudium, da hier ein Überblick über das Fachgebiet vermittelt wird und in Theorie und Praxis solide fachliche Grundlagen gelegt werden, auf die das Studium aufbauen kann. Viele ehemalige Kursteilnehmer bestätigen, dass die in einen Vorsemeesterkurs investierte Zeit im Studium schnell zurückgewonnen werden kann, da bei zielstrebigem Nutzung des erlernten Wissens zügiger studiert werden kann.

Das Vorsemeester bereitet auf die naturwissenschaftlichen Anforderungen der verschiedenen Aufnahmetests vor. Durch die Teilnahme an einem Vorsemeesterkurs erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Inhalte der ersten Studiensemester, wodurch sich der Studienwunsch festigen kann, was zu einem sicheren Auftreten in Auswahlgesprächen führt. Unser Vorsemeester, aber auch die Ausbildung in einem medizinnahen Beruf (MTA), hinterlassen bei einem persönlichen Auswahlgespräch an der Hochschule einen interessierten und engagierten Eindruck.

Das Unterrichtsangebot beinhaltet die Vermittlung von biomedizinischem Basiswissen und naturwissenschaftlichen Grundlagen in ca. 460 Unterrichtsstunden in folgenden Fächern:

- Einführung in die Anatomie des Menschen
- Medizinische Terminologie
- Biologie, Chemie und Physik
- Praktikum Histologie und Zytologie
- Biochemie, Mathematik und EDV
- Praktikum Medizin



6.2 KURSINHALT

Es wird ein umfangreiches Wissen in den naturwissenschaftlichen Basisfächern Chemie, Biologie und Physik vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine intensive Einführung in die medizinischen Fächer Anatomie und Physiologie des Menschen. Ferner werden die Grundlagen in den Fächern Biochemie und Histologie geschaffen. Ein Teil der Unterrichtszeit besteht aus in den Laboren des RBZ stattfindenden Praktika in Biomedizin sowie Histologie, welche die theoretischen Fakten veranschaulichen, praktische Laborfertigkeiten schulen und in die analytischen Denkweisen der Naturwissenschaften einführen. Für den EDV-Unterricht steht jedem Teilnehmer ein Rechner mit Internet-Zugang zur Verfügung. Außerhalb der Unterrichtszeiten kann unser Internetcafé genutzt werden.

Einige Inhalte sind als Lernvideo auf Youtube unter „RBZ erklärt“ verfügbar. Über unsere facebook Seite (VorsemesterMedizin.MTASchule.Köln) bleiben Sie immer aktuell informiert.

Zur Lernerfolgskontrolle dienen verschiedene Arten von Leistungsnachweisen. In der Regel werden in jedem Theoriefach zwei Klausuren geschrieben; in den Praktika werden ein schriftlicher Test und/oder zusätzliche Prüfungen durchgeführt. Zur ergänzenden Leistungsbeurteilung im Unterricht und in den Praktika können Protokolle, Präsentationen, Fachgespräche oder Laborübungen herangezogen werden.

6.3 KURSORDNUNG – TERMINE - ABLAUF

Die Kurse finden zweimal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester, statt und dauern jeweils ca. 4 Monate (15–18 Wochen): Im Winter von November bis Februar des Folgejahres, im Sommer von April bis Juli. Die genauen Termine finden Sie auf dem Anmeldebogen auf unserer Homepage.

Ein Kurs umfasst etwa 460 Unterrichtsstunden. Die durchschnittliche Wochenstundenzahl beträgt 30. Die Lehrveranstaltungen finden, je nach aktuellem Stundenplan, zwischen 7.45 Uhr und 17.45 Uhr an 5–6 Tagen in der Woche statt. Der Unterricht erfolgt durch erfahrene Fachdozenten aus den Bereichen der beruflichen Bildung und der Hochschulen. Der Laborunterricht findet in kleinen Gruppen statt. Am Ende des Kurses wird über die Teilnahme ein Zertifikat des Trägers ausgestellt. Hierzu ist es erforderlich, dass der/die Teilnehmer/in an mindestens 70% der angebotenen Unterrichtsstunden teilnimmt und die erforderlichen Leistungsnachweise in den Klausuren erbringt.

Für die Bescheinigung einer regelmäßigen Teilnahme im Zertifikat ist eine Anwesenheit von mindestens 90% der angebotenen Unterrichtsstunden erforderlich, für eine erfolgreiche Teilnahme muss der Kursteilnehmer mindestens 60% der maximal erreichbaren Punktzahl in allen durchgeführten Leistungskontrollen erreichen.

6.4 ANMELDUNG VORSEMESTER

Bitte melden Sie sich per Post, Fax oder E-Mail mit dem Anmeldebogen (Internet www.ifbm-koeln.de - Vorsemeester Medizin – Anmeldung – Anmeldeformular PDF-file) an, der die Teilnahmebedingungen und Rücktrittsregelungen enthält. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine frühzeitige Anmeldung (4 Monate vor Kursbeginn) wird empfohlen.

Es gelten die Gebührensätze in der aktuellen Fassung nach Festsetzung durch die Geschäftsführung des Rheinischen Bildungszentrums. Der Preis der aktuellen Kurse ist auf dem Anmeldebogen verzeichnet. Die Kursgebühr enthält auch die Kosten für das Laborverbrauchsmaterial. In geringem Umfang können den Kursteilnehmern/innen Kosten für den freiwilligen Kauf von Büchern entstehen.

Wir bitten die Kursteilnehmer/innen, einen Laborkittel mitzubringen. Ein Teil der Unterrichtsunterlagen wird den Teilnehmer/innen als Papierskript oder im Internet als Datei zur Verfügung gestellt. Um daraus zu lernen, sollten sich die Teilnehmer/innen diese Seiten ausdrucken können.



7. MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA)

7.1 MTA FÜR LABORATORIUMSMEDIZIN - BERUFSBILD

Nach dem MTA-Gesetz wird zwischen folgenden vier MTA-Fachrichtungen unterschieden:

- Fachrichtung Laboratoriumsmedizin
- Fachrichtung Radiologie
- Fachrichtung Funktionsdiagnostik
- Fachrichtung Veterinärmedizin

Die MTA-Schule des Rheinischen Bildungszentrums bietet die Fachrichtung **Laboratoriumsmedizin** an.

Der/die **MTAL** ist vorwiegend in verschiedenen Bereichen der Labormedizin eingesetzt. Die Tätigkeit unterstützt die Krankheitsdiagnose und kontrolliert die Therapiemaßnahmen während des Krankheitsverlaufes. Hierfür existieren Arbeitsplätze in großer Zahl in den Routinelaboratorien der Krankenhäuser und der frei praktizierenden Labormediziner sowie in den Laboratorien spezieller medizinischer Untersuchungsinstitute.

- Im Fachgebiet der "*Klinischen Chemie*" untersucht der/die MTAL mit vielfältigen Methoden die verschiedenen Körperflüssigkeiten, allen voran das Blut und den Harn, auf die verschiedenen Inhaltsstoffe hin.
- In der "*Hämatologie und Immunhämatologie*" werden die Blutzellen nach vielfältigen morphologischen und biochemischen Kriterien analysiert sowie die Blutgerinnung und die Blutgruppenzugehörigkeit bestimmt.
- Im Fachbereich "*Mikrobiologie*" beschäftigt sich der/die MTAL mit der Identifizierung, Charakterisierung und Bekämpfung von pathogenen Bakterien, Viren und Pilzen.
- In der "*Histologie und Zytologie*" verarbeitet der/die MTAL Gewebe- und Organproben zu mikroskopischen Präparaten und untersucht Abstrichpräparate, u. a. im Rahmen der Krebsvorsorge.
- Im Fachbereich "*Molekulare Medizin und Gentechnik*" dient die Analyse des Erbgutes im Untersuchungsmaterial der schnellen und sicheren Identifizierung von Krankheitserregern, von Erbkrankheiten sowie der Aufklärung forensischer Fragestellungen.

Neben der Tätigkeit in der Laborroutine wird der/die MTAL in der medizinischen und biologischen Forschung und Entwicklung benötigt, wie z.B.

- im Öffentlichen Dienst an Universitätskliniken und Forschungsinstituten z.B. an den Max-Planck-Instituten und an den Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft
- in der privaten Wirtschaft, insbesondere in den Entwicklungslaboratorien der pharmazeutischen Industrie
- in der Kundenberatung und Kundenbetreuung der pharmazeutischen und medizintechnischen Branche

Die Arbeitsmarktsituation für medizinisch-technische Assistenten ist seit Jahren schon sehr günstig, womit Absolventen mit einem guten Abschlusszeugnis vielfach zwischen mehreren Angeboten wählen können.

7.2 AUSBILDUNG

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des MTA-Gesetzes vom 2. August 1993 (MTA-G) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 25. April 1994 (MTA-APrV). Sie findet an staatlich anerkannten Lehranstalten statt und dauert **3 Jahre**. Mindest-Zugangsvoraussetzung ist die **Fachoberschulreife**.

Kernfächer in Theorie und Praxis sind:

- Klinische Chemie
- Hämatologie
- Mikrobiologie und Immunologie
- Histologie und Zytologie
- Molekulare Medizin und Gentechnik

Neben dem Unterricht in der Schule erfolgt eine fachpraktische Ausbildung in den Laboratorien von Krankenhäusern oder von anderen geeigneten medizinischen Einrichtungen. Sie umfasst mindestens 1000 Stunden und vermittelt neben den praktischen Kenntnissen einen unmittelbaren Eindruck von der Berufswirklichkeit. Im 2. Semester muß ein 6-wöchiges Pflegepraktikum in einem Krankenhaus absolviert werden. Es dient dazu, die Organisation eines Krankenhauses und die Grundzüge der Krankenpflege kennenzulernen.

Die Anwesenheit im Unterricht am RBZ wird stundenweise im Kursbuch erfasst. Die Ausbildungsdokumentation im externen Praktikum erfolgt für jeden einzelnen Schüler in Form eines Vertrages mit dem Kooperationslabor und durch Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung.

Lehrgangsablauf MTA-L

- Beginn der Ausbildung : Mitte September
- Ferien: Karneval, Ostern, Sommer (5 Wochen, Juli / August), im Herbst (1 Woche) und Weihnachten (1-2 Wochen)
- Externe Ausbildung:
 - Pflegepraktikum: 2. Ausbildungshalbjahr, März, April
 - **Laborpraktikum (epA): 4. und 5. Ausbildungshalbjahr (Mai bis Feb.)**
- Abschlussprüfungen: Juli und September des 3. Ausbildungsjahres

Ausbildungsfächer und Gesamtstunden für MTA-L

A.	Unterricht in Theorie und Praxis	Gesamtstunden
1	Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde	40
2	Mathematik	40
3	Biologie und Ökologie	40
4	Hygiene	40
5	Physik	100
6	Statistik	20
7	EDV und Dokumentation	80
8	Chemie / Biochemie	180
9	Anatomie	40
10	Physiologie / Pathophysiologie	60
11	Krankheitslehre	30
12	Erste Hilfe	20
13	Psychologie	30
14	Fachenglisch	40
15	Immunologie	50
16	Histologie / Zytologie	500
17	Klinische Chemie	580
18	Hämatologie	500
19	Mikrobiologie	580
20	Gerätekunde	50
21	Molekulare Medizin und Gentechnik (Einzelthemen und Techniken zusätzlich in den Fächern 15 – 19)	150
	Stundenzahl insgesamt	3.170
B	Praktische Ausbildung	Gesamtstunden
1.	Histologie/Zytologie	100
2.	Klinische Chemie	300
3.	Hämatologie	100
4.	Mikrobiologie	100
5	Molekulare Medizin und Gentechnik	200
	Zur freien Verteilung	200
	Krankenhauspraktikum nach § 8 Abs. 3 MTAG	230
	Stundenzahl insgesamt	1.230

Leistungsbeurteilung und Schulbesuchsbescheinigung

- Pro Fach und Schulhalbjahr sind mindestens 2 Leistungsnachweise zu erbringen.
- Für eine ausreichende Leistung müssen mindestens 51% der maximalen Punktzahl erreicht werden.
- Die Versetzung in das 2. und 3. Ausbildungsjahr erfolgt nur bei regelmäßigem Schulbesuch und mindestens ausreichenden Leistungen in allen Fächern.
- Es besteht die Möglichkeit zur Nachprüfung für bis zu 2 Fächer mit nicht-ausreichenden Leistungen.
- Die Klassenkonferenz entscheidet über die Versetzung und die Teilnahme am Laborpraktikum.

Am Ende der Ausbildung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die den regelmäßigen und erfolgreichen Schulbesuch bescheinigt. Voraussetzung dafür sind mindestens ausreichende Leistungen in allen Fächern des letzten Ausbildungsjahres. Diese Bescheinigung bildet die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung durch die Zulassungsbehörde. Die staatliche Abschlussprüfung umfasst je einen schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungsteil.

Schriftliche Prüfung

Fächergruppe I: Mathematik, Statistik, EDV und Dokumentation, Chemie, Biochemie, Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie. Die Klausur dauert 3 Stunden.

Fächergruppe II: Histologie, Zytologie, Klinische Chemie, Hämatologie, Mikrobiologie. Die Klausur dauert 4 Stunden.

Die Klausuren werden an zwei verschiedenen Tagen geschrieben. Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn jede Klausur mindestens mit ausreichend benotet wurde. Für eine ausreichende Leistung sind mindestens 50% der Punkte erforderlich.

Praktische Prüfung

Fächer: Histologie / Zytologie, Klinische Chemie, Hämatologie, Mikrobiologie

Die Prüfung ist bestanden, wenn jede Teilprüfung mindestens mit ausreichend benotet wurde.

Mündliche Prüfung

Fächer: Histologie / Zytologie, Klinische Chemie, Hämatologie, Mikrobiologie

Das Abschlusszeugnis enthält die Prüfungsfächer und die dort erzielten Noten. Jeder Prüfungsteil kann einmal wiederholt werden, wofür ein Jahr zur Verfügung steht.

Berufserlaubnis

Die Prüf- und Aufsichtsbehörde (Gesundheitsamt) erteilt die Berufserlaubnis. Dazu sind neben der erfolgreichen Abschlussprüfung erforderlich:

- ein polizeiliches Führungszeugnis,
- ein ärztliches Zeugnis über die körperliche und geistige Eignung für den Beruf.

Diese Unterlagen sind wegen ihrer begrenzten Gültigkeit in den letzten 3 Monaten vor der Abschlussprüfung zu beschaffen.

Aufstiegschancen und Weiterbildung

Für medizinisch-technische Assistenten in der Laboratoriumsmedizin bestehen folgende Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zum/zur Lehrassistent/in
- Weiterbildung Fachassistent/in für Klinische Chemie, Hämatologie, Mikrobiologie und Histologie/Zytologie
- Absolventen mit Hochschulreife können ein Medizinstudium anschließen. Viele Universitäten erkennen einen Teil der praktischen Ausbildung an, sodass die Studienzeit verkürzt werden kann. Darüber hinaus ermöglicht die Ausbildung, dass studienbegleitend im Fach eine Teilzeitbeschäftigung gefunden werden kann, die es neben den Einnahmen ermöglicht, wichtige berufliche Beziehungen zu knüpfen.
- Die Rheinische Fachhochschule hat einen berufsbegleitenden Studiengang für fertige MTA-L im Programm, der bei entsprechenden Voraussetzungen zum Abschluss **Molekulare Biomedizin Bsc** führt.

7.3 Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Post, Fax oder E-Mail mit dem Anmeldebogen (Internet www.mtalehranstalt.de - MTA - Downloads - Anmeldeformular für MTA-L, PDF-file) an, der die Teilnahmebedingungen und Rücktrittsregelungen enthält. Es gelten die Gebührensätze in der aktuellen Fassung nach Festsetzung durch die Geschäftsführung des Rheinischen Bildungszentrums.

Der Preis der aktuellen Kurse ist auf dem Anmeldebogen verzeichnet.



Infotag: Expedition Medizintechnik an der MTA Schule des RBZ in Kooperation mit dem ZDI-Zentrum, Foto wic.

8. INTENSIVKURSE

8.1 INTENSIVKURS CHEMIE für Mediziner und Naturwissenschaftler

Unser Ziel ist, Studienanfänger ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen im Fach Chemie so gut vorzubereiten, dass sie problemlos die Anforderungen der Universitäten bewältigen können. In ca. 80 Stunden werden alle Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Organischen Chemie ausführlich erklärt.

Durch zahlreiche Übungsaufgaben werden häufige Fragetypen aus Universitätsklausuren und Aufnahmetests gezielt geübt.

Der Lernerfolg wird durch tägliche Tests und jeweils eine Zwischen- und Abschlussklausur überprüft.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat.

Jetzt NEU: Online-Intensivkurs Chemie für Mediziner und Naturwissenschaftler

Dieser interaktive Kurs findet jeweils am späten Nachmittag statt, sodass neben einer Berufstätigkeit oder einem Studium die Gelegenheit zur regelmäßigen Teilnahme gegeben ist. Zur festgelegten Unterrichtszeit treffen sich die Teilnehmer mit dem Dozenten in einem virtuellen Klassenraum. Alle Teilnehmer sind über eine Audiofunktion miteinander verbunden. Der Unterricht wird interaktiv durchgeführt. Jeder hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder an die Tafel zu schreiben. Zur Nutzung der Audiofunktion ist ein handelsübliches Headset empfehlenswert.

8.2 INTENSIVKURS PHYSIK für Mediziner und Naturwissenschaftler

Dieser Kurs umfasst ca. 80 Unterrichtsstunden. Hier sollen Studienanfänger ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen im Fach Physik so gut vorbereitet werden, dass sie den Anforderungen der Universitäten gewachsen sind. Es werden Grundlagen aus der Mechanik, der Elektrizitätslehre, dem Magnetismus, der Optik sowie der Quanten-, Atom- und Kernphysik ausführlich erklärt. Mit zahlreichen Übungsaufgaben werden häufige Fragen aus Universitätsklausuren und Aufnahmetests geübt. Der Lernerfolg wird durch jeweils eine Zwischen- und Abschlussklausur überprüft. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat.

8.3 Teilnahmebedingungen, Anmeldung und Ablauf der Intensivkurse

Den Anmeldebogen für die Intensivkurse und Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.ifbm-koeln.de: Intensivkurse - Anmeldeformular (PDF-file) des jeweiligen Kurses.

Die Anmeldung sollte per Post, Fax oder E-Mail erfolgen.

Am Ende des Kurses wird über die Teilnahme ein Zertifikat des Trägers ausgestellt. Hierzu ist es erforderlich, dass der/die Teilnehmer/in an mindestens 70% der angebotenen Unterrichtsstunden teilnimmt und die erforderlichen Leistungsnachweise in den Klausuren erbringt.

Für die Bescheinigung einer regelmäßigen Teilnahme im Zertifikat ist eine Anwesenheit von mindestens 90% der angebotenen Unterrichtsstunden erforderlich, für eine erfolgreiche Teilnahme muss der Kursteilnehmer mindestens 60% der maximal erreichbaren Punktzahl in allen durchgeführten Leistungskontrollen erreichen.